



Einladung Online-Fortbildungen

Um unsere Netzwerkpartner*innen im Umgang mit Vielfalt zu stärken, laden wir Sie im Rahmen unserer **Tage der Vielfalt** zu folgenden Fortbildungen ein. Die kostenfreien Veranstaltungen bieten Ihnen Raum, aktuelle Herausforderungen in Ihrer alltäglichen Arbeit zu diskutieren, Strategien kennenzulernen und Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Wir freuen uns auf anregende Fortbildungen mit Ihnen!

Das ist doch voll schwul! Umgang mit Homophobie, Queerfeindlichkeit und Gender-Vielfalt

25. & 26. Mai, 9-12 Uhr

Das Wort „schwul“ ist das meist gebrauchte Schimpfwort in der Alltagssprache. „Transe“ oder „Kampflsbe“ werden unreflektiert benutzt, um Menschen abzuwerten. Das hat Auswirkungen: Trans*identisch oder homosexuell fühlende Menschen sehen sich häufiger Suizidgedanken ausgesetzt. Das vom Umfeld aufgezwungene „Versteckspiel“ kann zu erhöhter Aggression führen. Oft fehlt es den Mitmenschen an Sensibilität im Umgang mit von der vermeintlichen „Norm“ abweichenden Identitäten und Orientierungen. Offen schwule oder lesbische Pädagoginnen und Pädagogen sind als Vorbilder kaum sichtbar.

- Wie leben lesbische, schwule, bisexuelle, trans-, intergeschlechtliche und queere Menschen?
- Welchen Nutzen hat deren Sichtbarkeit für das Umgangsklima?
- Welche Rechtsgrundlagen existieren für die Gender-Vielfalt?
- Wie kann offen über das Themenfeld gesprochen werden?
- Welche Argumentation hilft gegen populistische Parolen? Wie können Queer-Personen unterstützt werden?



Staatskanzlei



Verein für Vielfalt
in Sport und Gesellschaft





Diskriminierung erkennen, Argumente finden – für Vielfalt und Wertschätzung 08. & 09. Juni, 9-12 Uhr

Die Fortbildung sensibilisiert für Vorurteile und Diskriminierung in der Gesellschaft. Es werden gängige Phrasen und ein Umgang mit ihnen trainiert. Gemeinsam reflektieren Sie Ihre Erfahrungen mit Unterschiedlichkeit oder dem sogenannten „Anderen“. Erlern wird ein professioneller Ansatz, der Diversität im Alltag produktiv berücksichtigt sowie eine Kultur der Anerkennung pflegt. Mit Blick auf alle Akteure und unter Berücksichtigung aktueller pädagogischer Handlungskonzepte werden im Seminar vielfaltsbewusste und diskriminierungskritische Handlungsstrategien entwickelt und erprobt.

- Was tun gegen Parolen im Alltag, in der eigenen Gemeinde, in Jugendgruppen?
- Welche Aussagen sind für andere möglicherweise diskriminierend?
- Wie mache ich andere auf ihr Verhalten aufmerksam?
- Wann lohnt es sich zu diskutieren und wie erkenne ich gefährliche Situationen?

Trainerin

Die studierte Diplomlehrerin Kathrin Schuchardt arbeitet als freiberufliche Bildungsreferentin und Demokratiepädagogin. Ihr praktischer Horizont als Sozialarbeiterin erstreckt sich von Erfahrungen in der Stationären Jugendhilfe, Offenen Jugendarbeit/Streetwork über Konfliktmanagement/Mediation sowie Antigewalt- und Kompetenztrainings im Strafvollzug (AKT®). Als „Queer“-Aktivistin setzt sie sich seit den 1990er Jahren für die Rechte von LSBTTIQ*-Menschen ein.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich per E-Mail an tagedervielfalt@gmail.com. Bitte geben Sie die Veranstaltung an, an der Sie teilnehmen möchten, ihren Vor- und Nachnamen sowie die Einrichtung bzw. Bereich, in dem Sie tätig sind (Jugendarbeit, Verwaltung, Verein usw.).

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich zeitnah, spätestens aber **bis zum 17.05.2021** zurückzumelden, damit bei hoher Nachfrage ein weiterer Termin angeboten werden kann.



Staatskanzlei



Verein für Vielfalt
in Sport und Gesellschaft

